



# Presse- mitteilung

HAUSANSCHRIFT Wilhelmstraße 49, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11017 Berlin  
TEL +49 (0)3018 527-2835 / 2188  
FAX +49 (0)3018 527-2191  
INTERNET [www.bmas.bund.de](http://www.bmas.bund.de)  
E-MAIL [presse@bmas.bund.de](mailto:presse@bmas.bund.de)

Berlin, den 15. November 2006

Nr. 78

## **37 Millionen Euro für mehr Beschäftigung, Bildung und Teilhabe vor Ort – Programme „XENOS“ und „Soziale Stadt“ suchen neue Projektideen**

*In 2007 und 2008 werden die Programme „XENOS – Leben und Arbeiten in Vielfalt“ und „Soziale Stadt“ eng verzahnt und in einem Sonderprogramm mit 37 Millionen Euro ausgestattet. Dazu erklärt das **Bundesministerium für Arbeit und Soziales**:*

Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung legen für die Jahre 2007 und 2008 ein neues Sonderprogramm für Beschäftigung, Bildung und Teilhabe vor Ort auf. Die Maßnahme verbindet die beiden bestehenden Programme „XENOS – Leben und Arbeiten in Vielfalt“ und „Soziale Stadt“. Schwerpunkt des Sonderprogramms ist die Unterstützung des Engagements für mehr Toleranz und Integration sowie die Förderung zivilgesellschaftlicher Strukturen und bürgerschaftlichen Engagements.

Die beiden Bundesministerien nutzen mit der Kooperation Synergien und unterstützen lokale Initiativen über bestehende, bewährte Förderstrukturen. Das führt zu mehr Effizienz und vermeidet Bürokratie. Das Programm verfolgt in seiner stadtentwicklungspolitischen Dimension einen integrativen Ansatz; die Förderung kann flexibel an die jeweiligen lokalen Bedingungen angepasst werden. Sie richtet sich auf die Schaffung neuer Ausbildungsplätze, die Stärkung lokaler Arbeitsmärkte und örtlicher Wirtschaftskraft sowie auf die Entwicklung tragfähiger Integrationsstrukturen in Städten und ländlichen Gebieten. Städtebauliche Investitionen werden mit sozialen Maßnah-

men verzahnt. Wichtigste Zielgruppen sind junge Erwachsene, Migrantinnen und Migranten sowie Langzeitarbeitslose. Ihr Zugang zu Ausbildung und Arbeitsmarkt soll verbessert, ihre gesellschaftliche Teilhabe und Einbindung forciert werden.

Für das Sonderprogramm stellen die Bundesministerien für Arbeit und Soziales und für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung in den Jahren 2007 und 2008 gemeinsam insgesamt rund 37 Millionen Euro bereit. Der Großteil dieser Summe stammt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Die am heutigen Mittwoch veröffentlichte Förderrichtlinie richtet sich an Städte, Gemeinden und Gebietskörperschaften, an Arbeitsmarktakteure und an Institutionen des öffentlichen Lebens wie zum Beispiel Kirchen-, Synagogen- oder muslimische Gemeinden, an Gewerkschaften, Unternehmen, Schulen, Vereine und Bildungsträger. Interessierte Stellen sind aufgerufen, ihre Projektvorschläge von heute an bis zum 15. Januar 2007 einzureichen.

Die Ausschreibung zum Programm kann auf den Internetseiten der beiden Ministerien ([www.bmas.bund.de](http://www.bmas.bund.de) bzw. [www.bmvbs.bund.de](http://www.bmvbs.bund.de)) sowie auf der Website des Bundesprogramms „XENOS - Leben und Arbeiten in Vielfalt“ ([www.xenos-de.de](http://www.xenos-de.de)) eingesehen und abgerufen werden.